

Initiativantrag an den Landesparteitag DIE LINKE Thüringen 28./ 29. November 2009

Einreicher: Bodo Ramelow
04.11.2009

Einrichtung einer „Lenkungsgruppe Neue Medien und Internet“

Die Nutzung „Neuer Medien“ wird für die politische Kommunikation nach Außen und Innen immer wichtiger. Neben den klassischen Formen der Öffentlichkeitsarbeit hat sich durch das Internet mittlerweile eine ganz neue Ebene der Öffentlichkeit entwickelt. Dabei verändert sich das Internet und seine Nutzung beständig. Statische Internetseiten werden durch Angebote im sogenannten „Web 2.0“ oder den „social networks“ ergänzt.

Für DIE LINKE ist das Internet besonders wichtig. Hier ist es möglich, unsere Inhalte ungefiltert darzustellen. Hier können wir – ebenso wie am Infotisch oder beim Gespräch mit den Menschen – direkt und ohne Umweg für unsere Politik werben.

Gerade vor dem Hintergrund der Notwendigkeit, verstärkt junge Menschen für DIE LINKE zu gewinnen, ist die Präsenz unserer Partei im Internet und in den von Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzten „social networks“ von großer Bedeutung. Das Internet ist heute für immer mehr BürgerInnen das wichtigste Informationsmedium, auch für ältere Menschen.

In den erfolgreichen Wahlkämpfen 2009 hat DIE LINKE sowohl bundesweit als auch in Thüringen verstärkt Arbeit und Ressourcen in den Online-Wahlkampf investiert. Ergänzend zu den klassischen Internetseiten vom Landesverband und von zahlreichen unserer KandidatInnen wurden zusätzlich Angebote bei youtube, twitter, flickr, facebook, myspace und MeinVZ eingerichtet.

Trotz des erfolgreichen Aufbaus neuer Angebote hat DIE LINKE noch immer einen großen Nachholbedarf auf diesem Feld, gerade um auch in Zukunft im politischen Alltag und bei Wahlkämpfen bestehen zu können. Zudem blieben bisher große Ressourcen in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit, des politischen Online-Aktivismus sowie der Spenden- und Mitgliederwerbung ungenutzt.

Auch eine schnellere, bessere Kommunikation und Diskussion in der Partei kann über geschlossene Internetforen und Plattformen ermöglicht werden. Gerade um zeitnah und landesweit auf politische Ereignisse reagieren zu können, bietet das Internet hier große Möglichkeiten.

Der Parteitag möge daher beschließen:

- DIE LINKE Thüringen richtet eine „Lenkungsgruppe Neue Medien und Internet“ ein, die eine zukunftsfähige Online-Strategie für die Außendarstellung und eine interne Kommunikationsplattform entwickelt, eingebettet in die Kommunikationsstrategie unserer Partei.
- Alle Kreis- und Stadtverbände der Thüringer LINKEN benennen mindestens eine/n Online-Beauftragte/n, der/die für die Entwicklung und Pflege der Internetseiten des Verbandes sowie die Online-Kommunikation verantwortlich ist.
- DIE LINKE Thüringen bietet regelmäßig Schulungen für die Online-Beauftragten und RedakteurInnen der LINKEN Internetseiten an.